

“Women’s Summit for sustainable Peace in the Balkans”

**Eine Kooperation zwischen UNIFEM Österreich
und UNIFEM Bratislava**

Das österreichische Nationalkomitee für UNIFEM und UNIFEM Bratislava organisieren zusammen am 09. und 10. September 2006 einen Workshop zum Thema „Frauen und Frieden im Balkan“. Dazu wurden insgesamt 16 Expertinnen aus der betreffenden Region eingeladen, jeweils 4 aus Serbien und dem Kosovo sowie je 2 aus Montenegro, Mazedonien, Bosnien, Herzegowina und Kroatien. Unter den Teilnehmerinnen befinden sich auch Personen, wie Sonia Biserko, eine der energischsten Menschenrechtlerinnen aus Serbien und Vorsitzende des Helsinki-Komitees in Belgrad, Edita Tahiri, Gründerin der Demokratischen Alternative Kosovo’s und Igballe Rogova, Geschäftsführerin und Obfrau des Vereins „Kosova Women’s Network“.

Osnat Lubrani, Programmleiterin für UNIFEM Bratislava nimmt als eine der Hauptorganisatorinnen ebenso am Workshop teil und freut sich, dass die Zusammenarbeit mit dem österreichischen Nationalkomitee für UNIFEM so gut funktioniert hat.

Der Workshop findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, um den Frauen die Möglichkeit zu bieten, in Ruhe ihre Anliegen vorzubringen. Ziel dieser Tagung ist es, gender-gerechte Friedenskonzepte für die Region zu entwickeln und dabei das Thema „Frau“ auf allen Ebenen zu berücksichtigen. So soll auf lange Sicht eine nachhaltige Verbesserung der Situation im Balkan herbeigeführt werden.

Treffpunkt der Expertinnen ist Wien, da angesichts der zwischenstaatlichen Probleme im Balkan, Österreich als neutraler und sicherer Boden die idealen Voraussetzungen bietet. Das österreichische Nationalkomitee für UNIFEM wird die Expertinnen während ihres Aufenthalts in Wien betreuen.